



## Innovation Research Seminar

Dr. **Annika Lorenz**

What is mine is yours, or is it?

Exploring solvers' value appropriation strategies in crowdsourcing contests



**Zusammenfassung:** Joint Ventures verkörpern eine weitverbreitete Form der Zusammenarbeit zwischen Unternehmen zur Verfolgung verschiedener Ziele. Allerdings stehen Manager von Joint Ventures auch vor großen Herausforderungen, was die hohen Fehlerraten dieser Unternehmensform teilweise erklärt. Da die hohe Quote an Misserfolgen häufig mit immensen Kosten für die beteiligten Unternehmen verbunden ist, haben Forscher in den vergangenen Jahren ihre Aufmerksamkeit verstärkt den Faktoren gewidmet, die den Joint-Venture-Erfolg/ -Misserfolg erklären. Durch den direkten Vergleich zweier konkurrierender Joint Ventures in der Ready-to-Drink Tee-Industrie ermitteln wir die Faktoren, die den Erfolg oder Misserfolg eines Joint Ventures beeinflussen. Obwohl beide untersuchten Joint Ventures über einen sehr ähnlichen Hintergrund und vergleichbare Startbedingungen verfügen, brach das Joint Venture zwischen Nestlé und der Coca-Cola Company im Jahr 2012 zusammen, während das Joint Venture zwischen Unilever und PepsiCo weiterhin gedeiht. Dieser Artikel legt die Gratwanderung zwischen Erfolg und Misserfolg hinsichtlich des Managements von Joint Ventures dar. Basierend auf den Ergebnissen entwickeln wir einen Schritt-für-Schritt-Leitfaden für Manager zur effektiven Verwaltung erfolgreicher Joint Ventures.

Wann und wo:

**26 April 2016**

10.00 - 12.00 Uhr

**TIM Social Area**

Kackertstraße 7

3. Etage



Annika  
Lorenz  
online

**Profil:** Dr. Annika Lorenz ist Post-doc im Bereich Strategie und Innovationsmanagement an der Universität Hasselt und Gastwissenschaftlerin an der Technischen Universität Berlin. Sie promovierte in angewandter Wirtschaftswissenschaft im März 2014 an der Technischen Universität Berlin und begann im August 2014 ihre Tätigkeit in der Forschungsgruppe an der Universität Hasselt. Sie hat außerdem einen Bachelor-Abschluss der Humboldt-Universität zu Berlin (2008) und einen Master-Abschluss der Freien Universität Berlin (2010). Während ihrer Promotion war sie als Gastwissenschaftlerin an der University of Illinois at Urbana-Champaign (2012) und an der Universität Utrecht (2013) tätig. Ihre Forschungsinteressen umfassen die Wechselbeziehungen zwischen High-Tech-Strategie, Open Innovation und Unternehmenskooperationen. Ihre Dissertation konzentriert sich insbesondere auf quantitative Untersuchungen des Spannungsfeldes zwischen Open Innovation und Schutz von geistigem Eigentum.

**Konferenzformat:** Seminarteilnehmer dazu eingeladen das präsentierte zu diskutieren und mit konstruktiven Ideen beizutragen.